

Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.: Kulturhaus
2022/0068

	Beratungsfolge	Datum	Sitzungsform
Kulturausschuss	09.05.2022	öffentlich	

Jahresbericht des Kulturhauses 2020-2021

Kurzfassung:

Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Abgesagt – Verschoben – Rückabgewickelt

Ein Rückblick auf 2 Jahre Pandemie

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:		☐ Ja	☒ Nein
		☐ Einnahme/Ertrag	☐ Auszahlung/Aufwand
☐ Ergebnishaushalt		☐ Finanzhaushalt	
Betrag einmalig:		Betrag einmalig:	
Betrag Folgejahre:		Betrag Folgejahr	
		Abschreibung:	
		Betrag Folgejahr:	
		Investitions-Nr.:	
Kostenstelle:		Kostenstelle:	
Kostenträger:		Kostenträger	
Sachkonto:		Sachkonto:	
☐ überplanmäßig	☐ außerplanmäßig	☐ überplanmäßig	☐ außerplanmäßig
Mittelübertragung		Mittelübertragung	
Budget:		Budget:	
☐ Zuschuss beantragt bei:		voraussichtl. Höhe:	
☐ Kein Zuschuss möglich			
Personalmehraufwand:		Zusätzliche Personalstellen:	
☐ Ja		☐ Ja, Kosten jährlich	
☒ Nein		☒ Nein	
Gäste/Sachverständige/r:		☐ Ja	
		☐ Nein	
Name und Firma:			
Einladung durch:			

Name	Datum	Zustimmung	Vorgängerbeschlüsse		
Andrea Möbius	26.04.2022	Zustimmung	Datum	Gremium/ Vorlage	Beschluss
Johannes Lang	27.04.2022	Zustimmung			
Eva-Britta Wind	28.04.2022	Zustimmung			
Mitzeichnung wird manuell von der Geschäftsstelle Gemeinderat eingetragen.					

Sachdarstellung:

Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Abgesagt – Vershoben – Rückabgewickelt

Ein Rückblick auf 2 Jahre Pandemie

Es ist der 5. März 2020. Die letzte Veranstaltung ist eine Tagung und dann herrscht Ruhe im Haus. Von heute auf morgen ist nichts mehr wie es war. Bis auf eine 5 tägige Kulturreihe im Rosengarten im Sommer, diversen Tagungen zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes und Sitzungen des Gemeinderates finden keinerlei Veranstaltungen statt. Insgesamt werden 98 gewerbliche Veranstaltungen, 6 Hochzeiten und 20 Kulturveranstaltungen abgesagt oder verschoben. Hunderte von Tickets müssen rückabgewickelt und zurückgezahlt werden.

Mitarbeiter des Kulturhauses werden in anderen Ämtern eingesetzt und nachdem der Martinusladen ebenfalls geschlossen ist, übernehmen wir den Notbetrieb in Form einer Lebensmittelausgabe immer am Dienstag und das über 12 Wochen. Mit Hilfe von Sponsoren bekommen wir jeden Montag eine Lebensmittellieferung und packen die Taschen für die Berechtigten. Hierbei entsteht in der Stadt eine unheimliche Dynamik. Privatpersonen, die Bürgerstiftung und viele Firmen unterstützen uns mit Geld und Sachspenden. Zeitweilig sieht es im Kulturhaus aus wie in einem Lebensmittelladen.

Im Sommer 2020 entwickeln wir gemeinsam mit einer Catering Firma aus Laupheim ein Corona-konformes Tagungskonzept. Wir stellen dies unseren Kunden vor und bekommen für den Herbst und Winter eine Vielzahl an Buchungen. Leider lässt es Corona dann nicht zu, wieder Veranstaltungen durchzuführen. Die Veranstaltungstechniker beginnen dann mit dem Einbau des City WLans im Kulturhaus und bereiten den Einbau einer neuen Tonanlage vor.

Das Jahr 2021 beginnt für fast alle Mitarbeiter mit der 6-monatigen Kurzarbeit. In dieser Zeit finden wieder Veranstaltungen zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes und Sitzungen des Gemeinderates statt. Im ersten Halbjahr werden 69 gewerbliche Veranstaltungen abgesagt.

Im Sommer gibt es wieder eine 5-tägige Kulturreihe im Schlosshof und das 10-tägige Open Air Kino.

Wir nehmen mit allen Firmen, die eine Buchung im Herbst 2020 hatten, Kontakt auf. Und plötzlich füllt sich unser Belegungsplan für den Herbst 2021. Zudem spricht sich unser Corona-konformes Konzept herum. Wir können 10 neue Kunden gewinnen. Ende September haben wir das Haus an eine Firma aus Biberach vermietet, die im Kulturhaus ein Produktvideo produziert. Das führt dazu, dass die Firma weitere Veranstaltungen wie die Jubilar Ehrung oder die Vertriebstagung bei uns durchführt.

Von September 2021 bis Ende November konnten wir 11 Kulturveranstaltungen, 41 gewerbliche Veranstaltungen und 3 Hochzeiten durchführen.

Unser Kulturprogramm ist sehr ausgedünnt. Das hatte mehrere Gründe. Auf Grund der unsicheren Corona Lage wollten wir nicht in die Situation kommen, Veranstaltungen wieder absagen zu müssen und die ganzen Rückabwicklungen der Tickets machen zu müssen. Der zweite Grund war, dass auch kaum ein Künstler buchbar war. Internationale Künstler konnten aufgrund der unsicheren Reisebestimmungen gar nicht mehr gebucht werden.

Ende November hat sich dann die Corona Lage nochmals massiv verändert und es wurden insgesamt 10 Weihnachtsfeiern abgesagt.

Im Januar 2022 ging dann der Betrieb des Hauses wieder vorsichtig los. Endlich wieder ein Neujahrskonzert des Laupheimer Salonorchesters.

Von Januar bis zum 20. April konnten wir 11 Kulturveranstaltungen, 34 gewerbliche Veranstaltungen und eine private Feier durchführen.

Höhepunkt hierbei war am Ostersonntag das Benefizkonzert für die Ukraine. In Zusammenarbeit mit der Kulturplattform Laupheim e.V. unter dem Motto „Laupheim für die Ukraine“ konnten mit über 500 Besuchern knapp 9.000 Euro an Spenden erwirtschaftet werden.

In der gesamten Pandemiezeit gab es nur einen bekannten Fall einer Infektion im Kulturhaus bei einer Veranstaltung. Dies war am 5. März 2020. Bei der letzten Veranstaltung vor der Schließung.

Ausblick und Fazit

Die Buchungslage für den Sommer und Herbst 2022 ist hervorragend. Im Rückblick sind wir gut durch die bisherige Pandemiezeit gekommen. Mit Engagement, Teamgeist und Kreativität haben wir diese schwere Zeit gemeistert.

Anlagen:

-keine-